

Pressemitteilung

PM 5/ 20.3.2017

Internationale Pestizid-Aktionswoche vom 20. bis 30. März 2017

NaturFreunde rufen zum gifffreien Gärtnern auf

Kiel, 20.3.2017. Anlässlich der weltweit zwölften „Woche gegen Pestizide“ appellieren die NaturFreunde S-H an alle Gartenbesitzer, gifffrei in den Frühling zu starten. Nicht nur Landwirte müssten umdenken, auch Gartenbesitzer können einen Beitrag leisten, die Pestizidbelastung zu verringern, sei es auf dem Balkon oder im Garten. Auch auf Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind wie öffentliche Parks, öffentliche Gärten, Grünanlagen an öffentlich zugänglichen Gebäuden, öffentlich zugängliche Sportplätze, Schul- oder Kindergartengelände, Spielplätze, Friedhöfe, Flächen in unmittelbarer Nähe von Einrichtungen des Gesundheitswesens solle eine Pestizid-Anwendung tabu sein. An die Baumärkte appellieren die NaturFreunde beim Start in die Gartensaison ihrer Beratungspflicht nachzukommen und auch auf Alternativen zu herkömmlichen Spritzmitteln hinzuweisen.

Die Auswirkungen chemisch-synthetischer Pflanzenbehandlungsmittel auf die Umwelt und Natur seien weitreichend, so die NaturFreunde. Durch Auswaschung und Versickerung gelangten Gifte über den Boden in das Grundwasser, über das Kanalisationssystem bis in Bäche und Seen. Pestizide gefährdeten Insekten, Amphibien und Vögel. Tiere fänden keine Nahrung mehr, weil ihre Lebensgrundlage durch den Pestizideinsatz zerstört würden. Pestizide könnten auch zum Problem für die Gesundheit der Gärtner und Gärtnerinnen selbst werden.

Pestizide zählen zu den gefährlichsten Umweltgiften. *„Der unnötigen Gefahr durch Anwendung von Pestiziden sollte sich kein Gartenbesitzer aussetzen“*, rät Dieter Neumann, Landesvorsitzender der NaturFreunde. *„Pestizide sollten aus Gärten, Feldern und Wäldern verbannt werden.“* Artenvielfalt, standortgerechte Pflanzen, Fruchtfolgen und biologischer Pflanzenschutz seien nur einige der Möglichkeiten, unerwünschte Kräuter und Schadorganismen zu verbannen.

Infos zur Pestizid-Aktionswoche unter:

<http://www.semaine-sans-pesticides.fr/decouvrir-levenement/pestizid-aktionswoche/>

Infos zum Pestizidprojekt der NaturFreunde Schleswig-Holstein unter:

<http://www.naturfreunde-sh.de/index.php/projekte/projekt-pestizid-reduktion>

Zur online-Umfrage zu Pestiziden in Privatgärten:

<http://www.naturfreunde-sh.de>

Kontakt für Medien:

Dr. Ina Walenda, mobil 176 20508116